



Der Grosse Rat des Kantons Basel-Stadt

985754

Das Büro

Rathaus, Marktplatz 9, 4001
Basel

Basel, 12. April 2002

An den Grossen Rat

Zweiter Zwischenbericht zum Anzug Dr. Andrea Büchler Grünseis und Konsorten vom 11. März 1998 zum Ausbau der Internet-Homepage des Grossen Rates

Sie haben den Anzug Dr. Andrea Büchler Grünseis am 11. März 1998 dem Büro überwiesen. Aufgrund eines ersten Zwischenberichtes Nr. 0545 wurde der Anzug am 12. April 2000 stehen gelassen. Der Anzug hat folgenden Wortlaut:

Es ist sehr zu begrüssen, dass der Grosse Rat mit eigener Homepage auf dem Internet vertreten ist.

Heute ist nur ein Teil der öffentlich zugänglichen Dokumente des Parlamentes im Internet zu finden. Es wäre jedoch wünschenswert, sämtliche im Zusammenhang mit dem Parlament der Öffentlichkeit zugänglich gemachten Dokumente im Internet zu publizieren, namentlich das Protokoll des Grossen Rates, Ratschläge, Berichte, Interpellationen, Anzüge usw. Auch weitere Informationen über das Parlament und die ParlamentarierInnen, wie zum Beispiel auf der Homepage des Zürcher Kantonsrates, wären wünschenswert.

In diesem Zusammenhang wäre insbesondere die wortgetreue Wiedergabe der Debatten des Grossen Rates im Internet eine innovative Erweiterung der Homepage.

Der Vorteil einer vollständigen Wiedergabe der Debatten des Grossen Rates im Internet besteht darin, dass die Arbeit und die Entscheidungsprozesse des demokratisch gewählten Parlamentes für die BürgerInnen unmittelbar und jederzeit ersichtlich ist. Diese Transparenz fördert ganz im Sinne des demokratischen Gedankens die Nähe der BürgerInnen zu den politischen Instanzen und ist geeignet, die Bindung zum Kanton zu unterstützen. Gleichzeitig bedeutet eine solche Dienstleistung eine Öffnung des Kantons Basel-Stadt und leistet einen Beitrag zur gegenwärtig viel zitierten Globalisierung der Politik. Der

Kanton Basel-Stadt würde mit einem solchen Angebot eine Pionierrolle übernehmen.

Mit dem Internet verfügen die BenutzerInnen über einen niederschwelligen Zugang zur parlamentarischen Arbeit, und die politischen Instanzen haben eine im Vergleich zu den bisherigen Möglichkeiten günstige und einfache Gelegenheit, die politische Diskussion in eine breite Öffentlichkeit zu tragen.

Die Unterzeichneten bitten das Büro des Grossen Rates zu prüfen und zu berichten, ob und wie die genannten Anliegen zu verwirklichen sind.

Dr. A. Büchler Grünseis, M. Lehmann, G. Mächler, Dr. J. Stöcklin,
M. Benz, A. von Bidder, S. Frei, M. Iselin, Dr. L. Saner

Das Büro und seine zum Thema "Internet" eingesetzte Subkommission hat sich eingehend mit den vom Anzug angeregten Problemen auseinandergesetzt.

Durch die rasante technische Entwicklung dieses Mediums und einige tatsächliche und geplante Neuerungen im Bereich der Homepage BS wird es in Zukunft möglich sein, noch mehr Information über die Arbeit des Grossen Rates zu geben als bisher abzuschätzen war.

Allerdings gehen die Anregungen der Anzugstellenden noch weiter. Das betrifft vor allem das Wortprotokoll des Parlaments. Inzwischen sind zusätzliche derartige Vorschläge aus der Mitte des Rates bei der Subkommission eingetroffen. Damit verbinden sich aber erhebliche personelle und also auch finanzielle Folgen.

Im Zusammenhang mit der strukturellen Entwicklung der Arbeit des Grossen Rates wird im Moment, vor allem von Seiten der Kommissionen, über einen Ausbau der Parlamentsdienste nachgedacht. Hier ist das Büro an der Arbeit und mit der Reformkommission im Gespräch.

Gleichzeitig arbeitet die Staatskanzlei am e-Government. Die Internet-Subkommission des Büros vom Grossen Rat führt dazu weiterführende Gespräche mit der Staatskanzlei. Zielvorstellung für Neuerungen ist das Frühjahr 2003. Der Regierungsrat wird dem Grossen Rat noch vor den Sommerferien einen Ausgabenbericht vorlegen, mit welchem Finanzmittel für Sofortmassnahmen und konzeptionelle Arbeiten im Bereich von e-Government beantragt werden.

Deshalb bittet das Büro den Grossen Rat um Kenntnisnahme dieses zweiten Zwischenberichtes und darum, den oben erwähnten Anzug nochmals stehen zu lassen.

Namens des Büros des Grossen Rates
Der Präsident:
gez. Ernst-Ulrich Katzenstein

Der I. Sekretär:
gez. Franz Heini